

## Wirtschaft einmal anders

Viele verbinden die Schule mit stupidem Auswendiglernen und der Frage wozu man bestimmte Dinge denn wirklich einmal braucht... das gibt es in unserer Schule nicht.

Zumindest nicht am 15. und 16. November – da feierte das BSZ für Wirtschaft I in der Lutherstraße sein 15jähriges Bestehen an diesem Standort.



Hier hieß es für die Fachoberschulklassen 16-20 und 16-21 gemeinsam mit Frau Bonesky und Frau Gründler ein großes Projekt zu starten. – Und das alles ohne jede finanzielle

Zuwendung!

„Was kann man denn da groß machen ohne Geld war die große Frage, die sich am Anfang stellte? ...aber es funktionierte. Neben der klassischen Rede seitens der Schule bereiteten die Schüler etliche Aktivitäten und ein einmaliges Bühnenprogramm vor.

Was die Finanzen angeht, waren die Fachoberschüler, sowie deren Lehrer sehr einfallreich - so wurden im Vorfeld etliche



Kuchenbasare in der Schule veranstaltet, ein Spendenlauf initiiert und eine Tombola für Schüler, Azubis und Lehrer organisiert.

Da bleibt sogar noch einiges übrig. So kann von dem Erlös des Spendenlaufes in den kommenden Tagen noch ein Scheck an die Kindervereinigung Chemnitz e.V. übergeben werden.

Nun zu den eigentlichen Festtagen: Der Mittwoch, stand ganz im Zeichen der Azubis der Schule. Für die kaufmännischen Azubis und Schüler des Schulzentrums gab es am Vormittag einen bunten Veranstaltungsmix mit sportlichen Aktivitäten, einem Trommelworkshop, einem toll gestalteten Multi-Kulti-Begegnungszentrum, Möglichkeiten der kostenlosen Steuerberatung,



Informationen zu einem Auslandspraktikum für die dualen Azubis und etlichen Kreativangeboten. Zudem war jede Klasse aufgefordert für ihre Klassenlehrer ein Kostüm aus recyclebaren Materialien zu fertigen, was die Lehrer am Nachmittag bei einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm in einer lustigen Modenschau vorstellten. Auch viele Schüler und Azubis der Klassen zeigten, dass sie neben ihren kaufmännischen Kenntnissen auch auf kulturellem Gebiet tolle Talente haben – es wurde gesungen, musiziert und ein Theaterstück zum Besten gegeben.



Am Donnerstag, dem 16.11. besuchten die Lehrer in kleinen Gruppen etliche der Ausbildungsbetriebe, schauten sich die Arbeitsstätten ihrer Azubis an und es fand ein reger Erfahrungsaustausch mit den Ausbildern statt. Am Nachmittag waren dann Lehrer und



ehemalige Kollegen zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen geladen. Als Überraschungsgast begeisterte Martin Schmitt, der vor etlichen Jahren auch an dieser Schule lernte, mit einigen Stücken aus seinem „Udo Jürgens -Programm“

Alles in allem zwei sehr schöne Tage. Danke an alle Beteiligten, die zum Gelingen beitrugen! HG